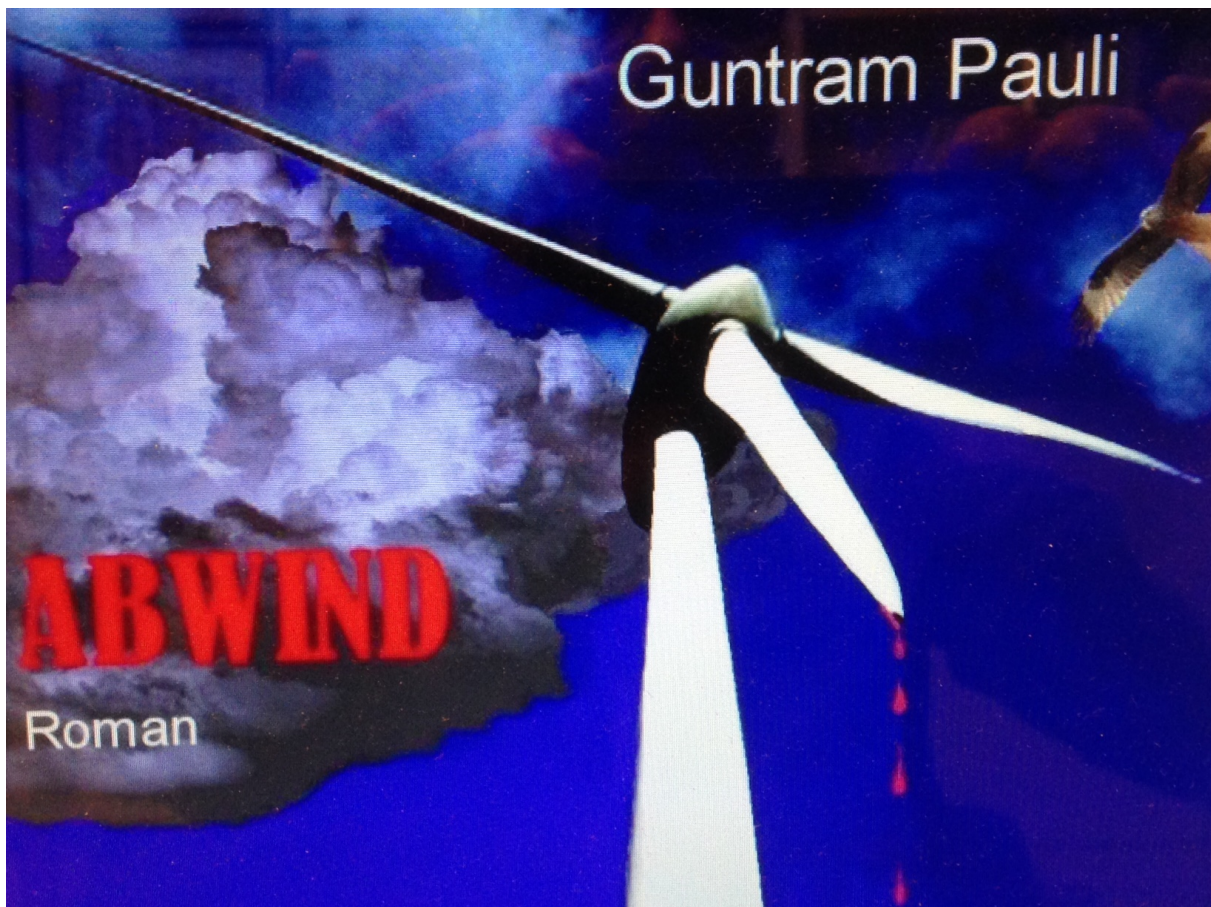


Die Bürger-Initiative (BI) Gegenwind Straubenhardt e.V. teilt mit:

Es ist vollbracht. Unsere inzwischen auf über 160 Seiten angewachsene Begründung zum Widerspruch (ohne Anhänge) ist fertiggestellt. Sie wurde letzte Woche im Namen unserer 5 privaten Widerspruchsführer beim Landratsamt in Pforzheim/Enzkreis eingereicht. Parallel dazu wurde von 2 unserer 5 privaten Widerspruchsführer unsere Widerspruchsbegründung als Eilantrag beim Verwaltungsgericht in Karlsruhe eingereicht. Unser Widerspruch stützt sich auf Themen, die unsere privaten Widerspruchsführer geltend machen können, Umwelt-, Natur- und Artenschutz (Umweltverträglichkeitsprüfung), Lärm, mangelnde Windhöflichkeit usw.

Nun freuen wir uns auf die Ostertage, auf Entspannung und „Entschleunigung“, auf Spaziergänge und Wanderungen in der Natur, wo sie noch unberührt ist. Immer mehr Menschen ertragen den Anblick des zerstörten Straubenhardter Waldes nicht mehr.

- Zeit zum Lesen? Für die Feiertage empfehlen wir Ihnen den spannenden Insider-Roman über den Windwahn in der Provinz: „Abwind“ von Guntram Pauli



itelblatt zum Roman: „Abwind“ von Guntram Pauli

- **Guntram Pauli ist nicht nur ein guter Musiker, („Rock Requiem,,), sondern auch ein engagierter Autor**, der gerade seinen fesselnden Roman „Abwind“ herausgebracht hat. Seine Wahlheimat (Nordhessen) geriet unter die Windräder.
- **Der Autor hat alle Phasen von der Planung bis zum Bau der Windkraftwerke und sämtliche Gefühlszustände vom Erschrecken über bangen, hoffen, bis zur finalen Verzweiflung durchlebt.** Die Zeit, in der Profiteure und grüne Ideologen ihr zerstörerisches Werk vollbracht haben und in die vertraute Heimat mit ihren sanften Hügeln, heimeligen Wäldern und idyllischen Dörfern eine lärmende, rotierende, blinkende und Schatten schlagende Schneise der Verwüstung geschlagen haben.
- **„Abwind“ ist ein Roman über die Machenschaften von Windkraftprojektierern, Landbesitzern und Schlossherren** und eine Bürgerinitiative mit viel Elan, Engagement und Ideen, eine schöne Pro-Windkraft-Aktivistin, die sich erst in einen Projektierer, dann in einen Windkraftgegner verliebt und das Zweifeln lernt. Schließlich über einen verzweifelten Natur- und Landschaftsschützer.
- **Wer das Gefühl nicht kennt, wenn die Heimat unter die Windräder kommt**, Natur, Artenvielfalt und Landschaft zerstört und die Anwohner ihrer Gesundheit und eigens geschaffener Werte beraubt werden, damit Projektierer und Verpächter sich die Taschen vollmachen können, bekommt mit diesem Insider-Roman tiefe Einblicke in das Geschehen in der deutschen Provinz.
- **In Zeiten, in denen romantisierende Zeitschriften Städtern Landlust vermitteln wollen**, vom Zauber der Landschaften, von Frieden und Harmonie in den Dörfern schwadronieren, oder in denen Unwissende dem Mainstream folgend Windkraftgegner und Natur- und Artenschützer lächerlich machen, beschimpfen oder verunglimpfen, in diesen Zeiten liest sich Guntram Paulis Roman angenehm ausgeglichen.
- **„Abwind“ lenkt das Augenmerk der Leser auf das Leben in allen Provinzen Deutschlands**, das innerhalb kurzer Zeit von 200 m hohen Industrieanlagen dominiert wird und aus den Bewohnern wenige Gewinner auf Kosten von vielen Verlierern macht. Der Riss durch die Dörfer wird Generationen anhalten und wer es sich leisten kann, ergreift die Flucht.
- **Lesenswert für diejenigen, die immer noch an die saubere Windkraft und die Uneigennützigkeit ihrer Protagonisten glauben. Auch als Denk-mal-nach- Buch für Ihre Kandidaten zu den nächsten Wahlen und für Politiker, die diesen Wahnsinn zu verantworten haben.**
- **Ihnen allen frohe, sonnige Ostertage.**
- **Bitte unterstützen Sie uns weiterhin auf unserem Rechtsweg. Infos unter www.gegenwind-straubenhardt.de oder www.facebook.com/gegenwindstraubenhardt**

CH.O.